Tanzende Derwische aus der Türkei in einem niederländischen Museum. © ED OUDENAARDEN/AFP

VORTRAG: "Geschmack der Erkenntnis"

Gotteserkenntnis im Sufismus und ihre Bezüge zu Traditionen jüdischer Mystik

Vertr.-Prof. Dr. Raid Al-Daghistani, *Institut für Islamische Theologie, Paderborn*

Der Vortrag führt in das Motiv des „mystischen Schmeckens“ (ḏawq) im Sufismus ein, verstanden als unmittelbare, überrationale Erfahrung der göttlichen Anwesenheit und als Kern der Gotteserkenntnis (maʿrifa) in der Sufi-Mystik. Zugleich werden jüdische mystische Traditionen herangezogen, um Resonanzen und Unterschiede sichtbar zu machen. Im Zentrum stehen die theologischen, epistemischen und anthropologischen Dimensionen dieses „Schmeckens“ – sowie sein Potenzial für einen vertieften interreligiösen Dialog.

Ort: Seminar für Judaistik / Jüdische Studien, Großer Berlin 14, 06108 Halle (Saale)

Zeit: 15. Januar 2026, 18:30 Uhr

Vertr.-Prof. Dr. Raid Al-Daghistani studierte Philosophie in Ljubljana und Freiburg sowie Arabistik und Islamwissenschaft in Sarajevo und Münster. Er arbeitete viele Jahre am *Zentrum für Islamische Theologie* (ZIT) der Universität Münster und vertritt derzeit die Professur für Islamische Systematische Theologie an der Universität Paderborn. Zudem ist er externer Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Ljubljana und Lehrbeauftragter an der Universität Innsbruck. Er publiziert umfassend zur islamischen Mystik; zuletzt erschien *Der (un)erkannte Gott. Die Grundzüge der mystischen Theologie ʿAbd al-Ǧabbār an-Niffarīs* (Karl Alber 2024).

Jewish Studies in Halle
Judaistik / Jüdische Studien in Halle
معهد الدراسات اليهودية في هاله
מדעי היהדות בהאלה
ייִדישע שטודיעס אין האַלע

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG